

b.free - News



Herbst / Winter 2015

Vorwort

Liebe b.freeler,

b.free - eine unendliche (Projekt) Geschichte ?

In seinem Buch „Die unendliche Geschichte“ schreibt Michael Ende: „Es ist eine rätselhafte Sache um die menschlichen Leidenschaften. Diejenigen, die davon befallen werden, können sie nicht erklären und diejenigen, die nichts dergleichen je erlebt haben, können sie nicht begreifen. Es gibt Menschen, die setzen ihr Leben aufs Spiel, um einen Berggipfel zu bezwingen. Niemand, nicht einmal sie selbst, könnten wirklich erklären warum. Andere ruinieren sich, um das Herz einer bestimmten Person zu erobern, die nichts von ihnen wissen will. Wieder andere richten sich zugrunde, weil sie den Genüssen des Gaumens nicht widerstehen können – oder denen der Flasche. Manche geben all ihr Hab und Gut hin, um im Glücksspiel zu gewinnen, oder opfern alles einer fixen Idee, die niemals Wirklichkeit werden kann. Einige glauben, nur dann glücklich sein zu können, wenn sie woanders wären, als sie sind, und reisen ihr Leben lang durch die Welt. Und ein paar finden keine Ruhe, ehe sie nicht mächtig geworden sind. Kurzum, es gibt so viele verschiedene Leidenschaften, wie es verschiedene Menschen gibt...“

Dass über 10 Jahre nun schon Menschen mit unterschiedlichsten Biografien und Ansichten, Rollen und Tätigkeiten sich in einem gemeinsamen Projekt sammeln und dieses „**leidenschaftlich**“ mit ihren unterschiedlichen Ressourcen und Kompetenzen unterstützen, ist schon etwas Besonderes und etwas, wofür es auch unterschiedliche Gründe geben mag. Für manche ist es fester Bestandteil ihres beruflichen Auftrages- aber für viele weit mehr.

b.free hat sich deshalb zu einer unverwechselbaren Marke und zu einem Kultprojekt entwickelt, weil es „**Leidenschaften**“ aus allen Bereichen der Gesellschaft gebündelt hat. Und die als Marke die Sehnsucht weckt, mit diesem Projekt – wenn auch nur im Kleinen- ein bisschen die Gesellschaft im Landkreis zu verändern, ihre Werte, ihre Verhaltensweisen und ihre Einstellungen...Und für die meisten von uns ist b.free zu einem Narrativ geworden, das von der Freiheit für und zu einem Engagement erzählt, von Verantwortung für und durch die Jugend spricht und von Aufbruch. Und die von einer Geschichte erzählt, bei der jede/r Einzelne und jede Initiative und jede Institution ihren je eigenen Teil beitragen kann.

Diese Geschichte weiter zu erzählen, die Leidenschaften weiter am Glühen zu halten und den gemeinsamen Weg weiter zugehen, ist unser Ansporn, zu der wir Sie alle auch im nächsten und den nächsten Jahren gerne mitnehmen würden.

Feiern Sie Weihnachten, kommen Sie gut ins Neue Jahr und bleiben Sie gesund.



Kurz mal „Hallo“ gesagt :

Als nun schon dritte FSJ lerin freue auch ich mich nun offiziell Team Mitglied von b.free nennen zu dürfen und bin gespannt was mich noch alles im kommenden Jahr 2016 erwarten wird.

Ob mich nach meinem ersten Saftladen Einsatz mit unglaublichen 1000 Besuchern auf dem Martinimarkt in Singen oder nach dem „Pick up gegen Reh“ Zwischenfall in Furtwangen und nach 16 Saftladenbuchungen im Winter noch etwas aus der Bahn werfen kann ?

Ich denke nach all den turbulenten und aufregenden Anfangstagen bin ich gewappnet mich dem hoffentlich mit Terminen gut gefüllten Sommer zu stellen. Davor werfen wir aber nochmal einen kurzen Rückblick auf die letzten 4 Monate



10 Jahre im Kampf gegen den Suff - zu jung zu viel zu oft

Vor zehn Jahren wurde im Kreis Konstanz das Projekt b.free gestartet.

Zu viele Jugendliche beginnen zu früh mit dem Saufen.

Seit zehn Jahren warnt b.free vor den Gefahren des Alkohols.

Die Zahlen sind in Deutschland erschreckend. 61 Prozent der Jugendlichen waren beim ersten Bier jünger als 13 Jahre. Die Hälfte aller Jugendlichen soff sich im vergangenen Monat mindestens einmal ins Koma. Und 25.000 Kinder und Jugendliche mussten im Jahr 2013 nach Trinkexzessen ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Alternativen zeigen

b.free auf deutsch „sei frei“, will Jugendliche vor den Gefahren von Alkohol warnen und Alternativen zum ausufernden Trinken aufzeigen. b.free geht mit Workshops und Projekttagen in die Schulen. Der Fußball-Bundesligist SC Freiburg unterstützt b.free. Die Idee zur Initiative hatte der Rotaryclub, aber die öffentliche Hand war von Anfang an mit dem Landratsamt Konstanz an dem Projekt beteiligt.

Starke Menschen können nein sagen

b.free warnt weniger vor den medizinischen Gefahren des Alkohols, sondern versucht, die Jugendlichen in ihrer Persönlichkeit zu stärken, damit sie eher nein sagen können. Werbespots und zwei mobile Saftläden gehören zum Programm.

Stand: 20.10.2015, 13.48 Uhr

10 Jahre b.free !

Bei Häppchen und Cocktails, Dankesreden und Vorträgen, Theater und musikalischer Unterhaltung wurde zusammen mit den Rotary Clubs am 20. Oktober das 10 Jährige bestanden von b.free gefeiert !

HEGAU · SEE

www.rotaryclub.de/hegau

27



Immerhin: Jubiläumern kann fest für 10 Jahre im Hegaus. Rotarier: Was macht bei jeder Wende keine Lücke der Zeit. Einmal mit der Veranstaltung aus dem Jahr 2000. (Foto: b.free)

Heiteres Fest würdigt eine gute Sache

- Präventionsbündnis b.free seit zehn Jahren aktiv
- Die Bilanz fällt positiv aus, die Arbeit aber geht weiter

VON FRANZ SOMMERLIN

Singen – Rotarier und b.free-Präventionsbündnis sind im Jahr 2010 eine gute Sache. Die Rotarier sind die nicht zuletzt deshalb. Sie haben die Idee, b.free-Präventionsbündnis zum Jubiläum auszurufen. Sie wollen sich ihre eigene Sache mit der Gruppe/Veranstaltung verbinden. Die Rotarier (b.free) sind ein Teil einer Investition in die Gesundheit der Bürger. Rotarier sind die Mitglieder eines lokalen Präventionsbündnisses. Sie haben sich dazu verpflichtet, dass sie sich für die Gesundheit der Bürger einsetzen. Sie haben sich dazu verpflichtet, dass sie sich für die Gesundheit der Bürger einsetzen. Sie haben sich dazu verpflichtet, dass sie sich für die Gesundheit der Bürger einsetzen.



Immerhin: Jubiläumern kann fest für 10 Jahre im Hegaus. Rotarier: Was macht bei jeder Wende keine Lücke der Zeit. Einmal mit der Veranstaltung aus dem Jahr 2000. (Foto: b.free)



Immerhin: Jubiläumern kann fest für 10 Jahre im Hegaus. Rotarier: Was macht bei jeder Wende keine Lücke der Zeit. Einmal mit der Veranstaltung aus dem Jahr 2000. (Foto: b.free)

Immerhin: Jubiläumern kann fest für 10 Jahre im Hegaus. Rotarier: Was macht bei jeder Wende keine Lücke der Zeit. Einmal mit der Veranstaltung aus dem Jahr 2000. (Foto: b.free)

Cocktails und Plakate

Immerhin: Jubiläumern kann fest für 10 Jahre im Hegaus. Rotarier: Was macht bei jeder Wende keine Lücke der Zeit. Einmal mit der Veranstaltung aus dem Jahr 2000. (Foto: b.free)

Immerhin: Jubiläumern kann fest für 10 Jahre im Hegaus. Rotarier: Was macht bei jeder Wende keine Lücke der Zeit. Einmal mit der Veranstaltung aus dem Jahr 2000. (Foto: b.free)



Immerhin: Jubiläumern kann fest für 10 Jahre im Hegaus. Rotarier: Was macht bei jeder Wende keine Lücke der Zeit. Einmal mit der Veranstaltung aus dem Jahr 2000. (Foto: b.free)



Immerhin: Jubiläumern kann fest für 10 Jahre im Hegaus. Rotarier: Was macht bei jeder Wende keine Lücke der Zeit. Einmal mit der Veranstaltung aus dem Jahr 2000. (Foto: b.free)



ROTARY CLUB A81-BODENSEE-ENGEN
ROTARY CLUB KONSTANZ
ROTARY CLUB KONSTANZ-RHEINTOR
ROTARY CLUB RADOLFZELL-HEGAU
ROTARY CLUB SINGEN

10 Jahre b.free

- Ein Fest war uns nicht genug !



Im Jugend Kulturzentrum s'Bockle in Radolfzell wird leckeres aufgetischt, man unterhält sich mit allerlei Leuten aus dem gesamten Landkreis, auf die Ohren gibt's Musik von Pop bis Reggae, gemixt von DJ Patrick und draußen lädt ein gemütliches Lagerfeuer zum zusammen sitzen ein. Eine rund um gelungene Sause anlässlich des 10 jährigen Jubiläums von b.free ! In diesem Sinne – prost ! Und auf weitere 10 Jahre !





Jugendkulturzentrum s'Bockle,
mit ganz eigenem Charme.



Das stetige Kommen und Gehen ...

Auch wir lassen den Jugendpfleger der Gemeinde Gottmadingen Steffen Raible ungern gehen – dennoch freuen wir uns seinen Nachfolger Samuel Diehm Willkommen zu heißen !

AUSZUG AUS DEM SÜDKURIER VOM 18.09.2015 Nr. 216/H



Jugendpfleger Steffen Raible (M.) wurde nach der Gottmadinger Gemeinderatssitzung verabschiedet. Bürgermeister Michael Klinger (r.) würdigte seine vielfältige Arbeit. Der Nachfolger, Samuel Diehm, hat sich schon ein wenig eingearbeitet. BILD: SUSANNE GEHRMANN-RÖHM

Sie lassen Steffen Raible ungern gehen

Der langjährige Jugendpfleger der Gemeinde Gottmadingen, Steffen Raible, wechselt zum Oktober nach Ulm. Sein Nachfolger Samuel Diehm ist bereits da

VON SUSANNE GEHRMANN-RÖHM

Gottmadingen – Mit einem lachenden und einem weinendem Auge verabschiedete Bürgermeister Michael Klinger Steffen Raible nach der jüngsten Gemeinderatssitzung. Sein Nachfolger Samuel Diehm hat die Arbeit bereits aufgenommen.

Steffen Raible (41) hatte im August 2005 bei der Gemeinde angefangen und war in den letzten zehn Jahren der zentrale Ansprechpartner in Sachen Kin-

der- und Jugendarbeit. Er nimmt eine neue berufliche Herausforderung in seiner Heimat Ulm an. Bürgermeister Michael Klinger würdigte die Arbeit von Raible und nannte einige Meilensteine seiner Arbeit. Raible habe den Jugendtreff nicht nur geleitet, sondern auch neu belebt und seine Anziehungskraft gesteigert. Auch das Thema „Jugendliche auf öffentlichen Plätzen“, das jahrelang im Brennpunkt der politischen Diskussion gestanden habe, sei durch Raibles Wirken „in ganz wesentlichen Punkten befriedet“ worden, so Klinger. Besonders sei ihm das Projekt „b.free“ am Herzen gelegen.

Als zentrale Bausteine hat Steffen Raible das Sommerferienprogramm und die -betreuung weiterentwickelt, inklusive einem Zirkus-Workshop in den Pfingstferien. „Was Sie auszeich-

net, ist, dass Sie mit beiden Beinen fest auf dem Boden stehen, realistische Ziele gefasst haben und die Angebotspalette der Gemeinde im Jugendsektor weiterentwickelt haben“, lobte Klinger. Auch habe Raible immer Kontakt zu Schulsozialarbeitern und anderen Akteuren im Bereich Kinder- und Jugendarbeit gehalten.

Der Nachfolger, Samuel Diehm, hat bereits am 10. August seine Arbeit aufgenommen und konnte sich so bereits in den Ablauf des Sommerferienprogramms einarbeiten. Diehm (42) ist im Raum Waldshut aufgewachsen, hat eine Ausbildung als Erzieher und Sozialfachmanager und war im Landkreis Konstanz in verschiedenen Einrichtungen wie Kindertageseinrichtungen oder Jugendhäusern tätig. Er lebt mit Frau und zwei Kindern in Singen.

b.free school - Eigeltingen



Strahlender Sonnenschein lockte einige Workshops ins freie....



Der SC Freiburg war mit seinem zukünftigen Nachwuchs zufrieden,



die alkoholfreien Cocktails
schmeckten wirklich jedem...

und den Fahrsimulator wollte natürlich
auch jeder einmal ausprobieren.
Alles in allem ein gelungener b.free school
Tag an der Eigeltinger Schule !

- Wir kommen gerne wieder !



15 Jahre Mitmachen Ehrensache

Eine einfache Idee :

Jugendliche suchen sich selbstständig einen Arbeitgeber ihrer Wahl und jobben dort am Internationalen Tag des Ehrenamts. Sie verzichten auf ihren Lohn und spenden das Geld jeweils regional ausgewählten guten Zwecken



Wird umgesetzt :

Was im Jahr 2000 als private Initiative mit der Unterstützung der damaligen SPD-Bundestagsabgeordneten Ute Kumpf begann hat schnell große Beliebtheit erlangt. 2003 haben die Jugendstiftung Baden-Württemberg und die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH die Aktion landesweit umgesetzt und stetig ausgebaut. Heute ist sie die größte regelmäßige freiwillige Beteiligungsaktion für Jugendliche in Baden-Württemberg

Und führt zu einem großartigen Erfolg :

In diesem Jahr hat sich die Vorbereitungsgruppe das **SKIPSY** Projekt der AWO in Singen ausgesucht. Das Geld kommt hier einer Gruppe von Jugendlichen zugute, deren Eltern psychisch erkrankt sind und hier eine tolle Unterstützung erhalten.

Und b.free ist auch mit dabei ! Seid 5 Jahren unterstützt b.free ideell mit seinem Netzwerk das großartige Projekt Mitmachen Ehrensache. Die Rückmeldungen sind immer wieder wunderbar !



Soccer Night



Die DiTib Jugend Singen I gewinnen die Soccer Night

In der Nacht vom 30.10.2015 auf den 31.10.2015 fand zum achten Mal die Singener Soccer Night in der Münchried Sporthalle in Singen statt.

15 Mannschaften kämpften um den Einzug ins Finale, darunter Spieler aus über zehn verschiedenen Nationen, die in Singen und im Hegau leben, so sieht gelebte Integration aus. Es war beeindruckend, wie fair und respektvoll die jungen Sportler zu Werke gingen und die Schiedsrichter kaum gefordert wurden.

Organisiert und Durchgeführt wurde das Turnier durch Markus Palschetka mit seinem Team des SC Rot Weiss Singen zusammen mit dem Team des Jugendkulturstadiums Blaues Haus Singen. Zum ersten Mal dabei war auch das Präventionsnetzwerk b.free. Geschäftsführer und Kreisjugendreferent Stefan Gebauer übergab die von b.free organisierten Pokale und Preise an Markus Palschetka und sicherte ihm eine weitere Beteiligung an diesem tollen Event zu.

Am Ende gewann das Team DiTib Jugend Singen I und freute sich voller Stolz über den Erfolg.



Sonniger Martinimarkt in Singen



Aufgrund der Temperaturen hielt sich die Nachfrage nach Glühwein in Grenzen. (...) Im Gegensatz hierzu war die Nachfrage nach kalten Getränken riesig. Am mobilen Saftladen b.free waren diese nach nicht mal zwei Stunden bereits ausverkauft und es musste für Nachschub gesorgt werden. „Mit solch einer hohen Nachfrage hatten wir nicht gerechnet, heißen Punsch haben wir noch reichlich“, freute sich Tamara Kiefer.

Sagenhafte 500 Euro Einnahmen gingen an die Flüchtlingshilfe in Singen!

(Südkurier Singen 08.11.15 – Sandra Bossenmaier)



Auch dieses Jahr hatten wir wieder einige Cocktail Kurse an Schulen. Für die SMV des Anne – Frank Schulverbundes in Engen beispielsweise...



Damit die Schüler und Schülerinnen bei ihrer SMV Party Cocktails Verkaufen konnten, gaben wir ihnen einige Tipps, Tricks und leckere Rezepte mit den auf den Weg – einer gelungenen SMV Party stand also nichts mehr im Weg

Morgens halb 6 in Deutschland ...

b.free macht sich zusammen mit Rolf Oser auf den Weg nach Furtwangen um dort am Otto Hahn Gymnasium im Auftrag unseres Kooperationspartners SC Freiburg einige Workshops anzubieten. Obwohl der Wecker morgens um halb 5 klingelte, trotz der eisigen Kälte im Schwarzwald und eines kleinen „Reh gegen Pick up“ Zwischenfalls – hatten wir super Workshops mit aufmerksamen und interessierten Kindern und einen rund um gelungenen Tag!



Neueröffnung des Jugendtreffs in Engen

Mit einem kleinen aber feinen Fest wurde am Freitag den 4. Dezember der neue Jugendtreff unter der Leitung von Anja Kurz im Hexenwege 2 in Engen eingeweiht.



Neben reichlich zu essen und zu trinken wurden auch die Umfrage Ergebnisse vorgestellt, die Jugendlichen durften ihre Wünsche und Veränderungen auf Plakaten festhalten und als besonders schmackhaftes Highlight heizte die Band „Horny Lulu“ den Gästen ordentlich ein. Ein rund um gelungenes Fest! b.free wünscht dem Jugendtreff alles gute für all die Abende, Vorbereitungen und Feste die noch bevor stehen!



Wir trotzen der Kälte !

Ob Wind, Regen, Nebel oder sogar der erste Schnee – der Saftladen wird gebucht und das nicht zu wenig!

Diesen Winter, man glaubt es kaum -
erstaunliche 16 mal in nur 2 Monaten !

- ein voller Erfolg !



Neben den altbewährten Cocktails gibt es dann eben gegen die Kälte heißen alkoholfreien Punsch und auf die Ohren etwas Weihnachtsmusik.

November 2015

8

Martini Markt Singen

12

Cocktailkurs Schulverbund Engen

14

Schulfest Mettnau Schule Radolfzell

15

Selbsthilfetag



20

0 Jahre Hilfsverein für seelische Gesundheit
Konstanz

27

SC Freiburg macht Schule

28

Stadtmarketing Konstanz GmbH

Dezember 2015

4

Jugendtreff Eröffnung in Engen

5

Stadtmarketing Konstanz GmbH

8

b.free Geburtstagsparty im s⁺ BOKLE

10

Weihnachtsmarkt Rielasingen

12

Stadtmarketing Konstanz GmbH



19

Stadtmarketing Konstanz GmbH

23

Stadtmarketing Konstanz GmbH

28

Stadtmarketing Konstanz GmbH

29

Stadtmarketing Konstanz GmbH



Stefan & Johannes im Radio !

In der Sendung „Hallo Nachbarn“ sprachen die zwei am 14.12 mit dem Moderator Daniel Nestlen über 10 Jahre b.free und die Träume für die Zukunft...



Das Jahr neigt sich schon wieder
dem Ende zu,
Weihnachten steht unmittelbar
vor der Tür und somit auch der
wohlverdiente
Weihnachtsurlaub.

In diesem Sinne wünsche wir
allen eine besinnliche
Adventszeit, ein gemütliches
Weihnachtsfest und einen guten
Start in das kommende
Jahr 2016 !

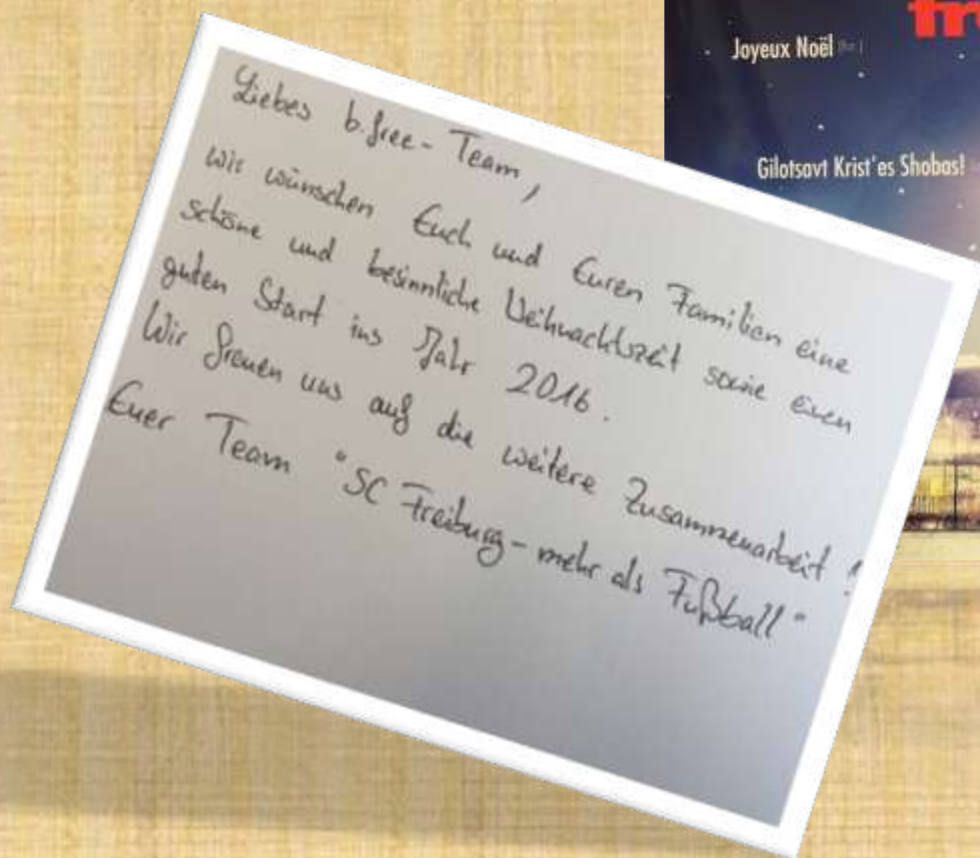
*Es ist nicht genug zu wissen:
man muss auch anwenden;
es ist nicht genug zu wollen:
man muss auch tun.*

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE
deutscher Dichter

28.08.1749 - 22.03.1832



Zum Abschluss noch ein Weihnachtsgruß vom SC Freiburg...



Ein Dankeschön gilt auch in diesem Jahr wieder all unseren Sponsoren die uns
tatenkräftig unterstützt haben!

Kontakt

Johannes Fuchs & Stefan Gebauer
Geschäftsführung Rotary b.free gemeinnützige UG
Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Telefon:

07531 / 800-1782 oder 07531/ 800-2070
Mobil: 0175 / 222 9305

johannes.fuchs@LRAKN.de
stefan.gebauer@LRAKN.de

